

Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 09.07.2018

Anwesend:

FSVV: Jonathan, David, Pia, Dominik.

GHG: Felix, Jasmin, Sandra

Juso HSG: Julia, Marcel

LHG: Kira, Nick

Gast: Kupferblau

GA: David (Redeleitung), Jonathan (Protokoll)

Sitzungsbeginn: 20.25 Uhr

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

11 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend, wir sind beschlussfähig.

2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Einstimmige Annahme der Tagesordnung.

3. Kritik und Beschlussfassung über das Protokoll der beiden letzten Sitzungen

- Nachnamen werden aus dem letzten Protokoll genommen und sollen grundsätzlich auch nicht mehr auftauchen.
- Die Juso HSG bittet um Unterscheidung von Juso HSG und Jusos. Sowohl personell, als auch inhaltlich gebe es hier Unterschiede. Außerdem wurde ein Mitglied im letzten Protokoll im Bezug auf das Verhältnis Dies Universitatis – Alternativer Dies falsch zitiert und merkt deshalb folgendes an:
„Die Juso-Hochschulgruppe erklärt, dass der Zweck des ALDi sei, Gruppen, die nicht am klassischen Dies teilnehmen können oder möchten (Legitimation für Burschenschaften) eine Möglichkeit zur Vorstellung zu bieten. Außerdem soll gegen die Plattform zur Selbstinszenierung für Burschenschaften an der Uni auf dem klassischen Dies protestiert werden.“
- Erwin (FSVV) heißt eigentlich Ewin.

Die Protokolle werden ohne weitere Änderungen angenommen.

4. Wahl des Geschäftsführenden Ausschusses (GA) für die nächste Sitzung, gegebenenfalls Übertragung von Aufgaben an den GA, Festlegung des nächsten Sitzungstermins und der vorläufigen Gästeliste

23.07. ist nächster Sitzungstermin (letzte VL Woche). Zum GA wird Christin (Finanzreferentin) und Sebastian (GHG, kein StuRa-Mitglied) bestimmt.

Es wird festgestellt, dass in einigen Gruppen (wie auch heute schon) die Anwesenheit nicht mehr gewährleistet ist.

Der StuRa tadelt hiermit offiziell unentschuldigt fehlende Mitglieder und erinnert sie an ihre satzungsmäßige Teilnahmepflicht an den Sitzungen, ihre Pflicht sich bei dem GA abzumelden und im Abwesenheitsfall für eine*n Stellvertreter*in zu sorgen!

5. Post und Mitteilungen

- Einladung zum Sommerkonzert des Chors der Katholischen Hochschulgemeinde am 22. Juli. Es liegt eine Ehrenkarte für ein interessiertes Mitglied des Sturas vor. (Anm. d. Prot.: nach Unsicherheit in der Sitzung über die Zahl der Ehrenkarte(n) Klarstellung: Es gibt genau eine (1) Karte.)
- Einladung zur LAK am 22. Juli in Ludwigsburg. Dominik (FSVV) wird man-datiert, Jacob (Vosi) möchte auch mit falls er Zeit hat. Es werden alle Interessierten weiterhin eingeladen.
- Der AK Familienfreundliche Hochschule bittet darum, mit seiner Funktions-adresse (familie@stura-tuebingen.de) Moderator der entsprechende AK Mail Liste zu werden. Man stimmt zu. Das Stura Büro möge das in die Wege leiten.

6. Bericht des Exekutivorgans

Jour Fixe mit Kanzler Rothfuss et al. wurde abgehalten.

- Haushaltsabschluss 2017 von RWT ist immer noch nicht zurückgekommen. (Abschlüsse 14-16 sind schon da).
Es wird angemerkt, dass noch kein*e **Haushaltsbeauftragte*r** bestellt wurde. Es war bisher Meinung des Sturas, dass RWT das übernehmen kann, was aber noch nicht beschlossen wurde. Es sollte in nicht allzu ferner Zukunft hierüber entschieden werden.
- Ab nächstem Semester wird es die Statusgruppe der Doktorand*innen geben, diese werden deshalb auch keinen VS Beitrag leisten, da sie nicht Teil der VS sein werden. Das bedeutet, dass der Haushaltsplan für die 2018er Monate des WS 18/19 nicht mehr stimmt. **AK Finanzen soll hier nachbessern.**
- Räume im Clubhaus EG: Morgen (10.07.18) findet eine Begehung statt, man wird sich darum kümmern (mit AK Rätebau), diese Räume endlich in einer Form zu akquirieren. Stand jetzt ist, dass jedenfalls ein Raum sofort der VS überlassen werden kann, Rest soll verhandelt werden. Endgültig frei sollen die seit 2013 versprochenen Räume zum März 2019 sein. Dann wird die Beratungsstelle einen barrierefreien Raum im OSA in der Keplerstraße erhalten.
- Bus von Sand zu Morgenstelle (v.a. im Interesse der Informatiker*innen): Uni würde das unterstützen. Hier ist Engagement gefragt. Vonseiten der Stadt sieht man wohl bisher keinen Nachbesserungsbedarf.
- Internet für Personal: Es scheint unklar, ob die Angestellten der VS (die ja Teilkörperschaft der Universität ist) ein Teil der Universität sind. Daraus ergibt sich die Frage, ob sie das Internet der Uni nutzen können und ob das ZDV für sie zuständig sein kann (also auch, ob sie eine Uniadresse etc. bekommen können), oder sich die

VS um einen eigenen Zugang kümmern muss. Diesbezüglich soll beim MWK angefragt werden.

- Fahrradständer vor der Neuen Aula: Es wird beschieden, dass solche vermutlich aufgrund des Denkmalschutzes nicht möglich wären, Fahrräder aber weiterhin dort geduldet sind. Wer einen Ständer benötigt, könne diesen vor dem Clubhaus oder an der Alten Physik vorfinden.
- Uni merkt an, dass Protokolle auch seriöser geschrieben werden können. Anmerkung hierzu: Der StuRa achtet auf inhaltliche Richtigkeit der Protokolle, sieht aktuell aber nicht genügend Anlass, alte Protokolle umzuformulieren. Künftige Protokollant*innen werden dennoch um hochwertigere Produktionen gebeten.

Nächster Jour Fixe Termin soll Richtung Oktober/November stattfinden.

7. Berichte aus den Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen

- AK Finanzen

Hat sich mit Budgets der Fachschaften beschäftigt. Die Entwicklung der Abrufungen ist gut, es werden immer mehr beansprucht. Trotzdem fließen weiterhin übrige Mittel in Rücklagen. Es wurde diesbezüglich eine Tabelle mit übrigen Mitteln erstellt. Etwas unabhängig davon: Es lagert immer noch viel Büromaterial von FSen im Clubhaus. Dieses muss inventarisiert werden. Dies soll der Rätebaubrigade auf die TO gesetzt werden.

- AK Hochschulsport:

Eine Finanzaufstellung des HSPs wurde organisiert.
BeTaBalance Umfrage wird gestartet um den Bedarf der Studierenden nach sportlichen Betätigungs- und Entspannungsmöglichkeiten zu evaluieren.
Der Stura möchte diese Umfrage bewerben, im Umfang seiner Möglichkeiten.

- AK Personal

Zunächst wird folgendes berichtet: Trotz „erfolgreicher“ Terminfindung Anfang des Semesters finden sich regelmäßig nicht mehr als zwei Personen zum AK ein. Es wird daran erinnert, dass dieser AK außerordentlich wichtig ist und Bereitschaft seitens der Aktiven signalisiert, den Termin auch zu ändern. Wer Interesse hat möge bitte auf Jonathan (FSVV) oder die Vorsitzenden zukommen.

Inhaltlich: Es wird an einer **Personalvereinbarung** gearbeitet, die verschiedene Dinge wie Verfahren in Streitfällen, Arbeitszeitkonten und Weisungsstrukturen festlegen soll. Eine solche ist wichtig, um sowohl dem StuRa, als auch dem Personal Sicherheit in der beiderseitigen Beziehung zu verschaffen.

Außerdem wurde eine Anfrage des statistischen Landesamts beantwortet.

- AK Qualitätssicherungsmittel

Anträge zu dezentralen QS Mitteln sind jetzt fast durch. Gespräche mit Fr. Fath sind für nächste Woche angedacht.

In der Vergangenheit sind QSM teilweise nicht wirklich zweckgebunden eingesetzt worden, sondern quasi in allgemeine Töpfe geflossen aus denen dann der Zweck bezahlt wurde. Hier scheint sich eine Verbesserung zu zeigen.

- AK Rätebaubrigade/Clubhaus:

Termin morgen (s.o.), es wird an der Planung eines Campusgartens weitergearbeitet, man ist im Kontakt mit VbA.

8. Beratung über Anträge

a) Antrag Recyclingpapier: 10 dafür, 1 Enthaltung: **ANGENOMMEN**

AK PÖ, Büro etc. sollen in Zukunft darauf hinweisen, dass Recyclingpapier benutzt werden kann und auch vom Stura gefördert wird.

b) Antrag Stellungnahme zur Umfrage „Sicherheitsgefühl in Tübingen“

Antrag wird vorgestellt. Es wird auf Mängel der Stellungnahme hingewiesen.

Fraktionsübergreifend sieht man die besprochene Umfrage kritisch, insbesondere aus den in der Stellungnahme genannten Gründen (nicht repräsentativ, schlechtes Fragendesign, schlechte Diskussions- und Policygrundlage). Uneinigkeit herrscht darüber, ob die Stellungnahme der Wohnprojekte in ihrer Formulierung optimal ist.

Der Antrag wird vertagt, um eine informiertere und ausführlichere Diskussion zu ermöglichen. **VERTAGT**

c) Antrag Ernst Bloch Uni

Es wird gefragt, wer den Antrag denn gestellt hat, da nur Studierende einen Antrag einreichen dürfen.

Es wird sich außerdem darüber beschwert, dass der Antrag ein besseres Beispiel hätte nehmen können.

Dominik (FSVV) stellt Antrag auf Vertagung: 7 dafür, 3 dagegen, 1 Enthaltung.

Es wird vertagt und außerdem darauf hingewiesen, dass der*die Antragsteller*in bitte darlegen mag, dass/ob er*sie an der Uni Tübingen immatrikuliert ist. **VERTAGT**

Es besteht die Möglichkeit weitere Anträge in die Tagesordnung aufzunehmen. Anträge sollen gemäß § 11 Abs. 2 der Satzung des Studierendenrates bis spätestens drei Werktage vor der Sitzung eingereicht werden.

9. Verschiedenes

- Wahlen:
 - a) Formulierung auf Stimmzetteln: 17 Bewerbenden statt 17 Stimmen hätte evtl. zu falscher Abstimmung führen können. Es solle geprüft werden, ob sich das tatsächlich auf die Abstimmung ausgewirkt hat. Dies scheint aber nicht der Fall zu sein.
 - b) Außerdem lief die Zusammenarbeit zwischen von Uni und VS organisierten Wahlstellen teilweise nicht optimal. Das und weiteres soll demnächst mit der Wahlleitung der VS evaluiert werden (es erreichte uns dazu auch eine Beschwerde der FS ev. Theo.).
- Dominik (FSVV) hat mal eine Mail ans Wissenschaftsministerium (MWK) geschrieben und jetzt eine Antwort, insbesondere in Bezug auf Bildung von finanziellen Rücklagen und schickt diese an die anderen StuRa Mitglieder.
- Nick (LHG) fragt ob die FSVV „nach wie vor Anträge ungeschwärzt über den großen FSVV Verteiler verschickt, sodass sämtliche Fachschaftsmitglieder die kein Mandat innehaben diese Daten bekommen?“ Die FSVV bekundet, dass das Thema bearbeitet

wird und verweist darauf, dass Datenschutzprobleme in allen Gruppen und auch beim StuRa selbst eine gemeinsame Herausforderung seien.

- Nick fragt weiterhin, ob eine Reinigung durch Kawasch nach dem Wilhelma Sommerfest durch den StuRa finanziert wurde. Der GA fragt nach.

Sitzungsende: 22.30 Uhr

Richtet bitte Rückfragen zum Protokoll an die Adresse: ga@stura-tuebingen.de

Der Geschäftsführender Ausschuss (GA)